



Marktgemeinde
Kaltenleutgeben

Amtsblatt

www.kaltenleutgeben.gv.at

Ausgabe
03|2024

Aus dem Inhalt:

Eröffnung Waldanlage	Seiten	10-11
örtliches Teilentwicklungskonzept ehem. Waldmühle	Seite	6-7
Kulturleitbild	Seiten	16-18



VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 28.07.2024 Jakobikirtag mit Feldmesse 10:00 Uhr auf der Eiswiese	FR 11.10.2024 Erzählfestival 19:00 Uhr für Erwachsene im Sicherheitszentrum	ab MO 21.10.2024 Grünschnittabholung
DI 10.09.2024 Krimilesung 19:00 Uhr in der Bibliothek	SA 12.10.2024 Erzählfestival 14:30 Uhr für Kinder 3-6 Jahre 16:30 Uhr für Kinder 7-12 Jahre 19:00 Uhr im Sicherheits- zentrum	MO 11.11.2024 Gemeinsamer Start in die Faschingszeit 18:00 Uhr Lokal PEZI, Hauptstraße 70
SA 28.09.2024 Märchenhafter Ortsspa- ziergang 15:00 Uhr beim Kneippbe- cken im Emmelpark	MO 14.10.2024 Seniorenausflug 08:00 Uhr vor dem Rat- haus	FR 22.11.2024 Eröffnung weihnachtlicher Kreativmarkt 18:00 Uhr im Turnsaal
SO 29.09.2024 Nationalratswahl 2024 08:00 bis 16:00 Uhr in den Wahllokalen	SO 20.10.2024 Tag des offenen Ateliers 14:00 bis 18:00 Uhr im Coworking Space in der Professorenvilla	FR 29.11.2024 gemeinsamer Start in den Advent Illuminierung vor dem Rat- haus und Eröffnung Wald- advent
DI 01.10.2024 Gemeinderatssitzung 20:00 Uhr im Rathaus		
SA 05.10.2024 Zivilschutzprobealarm		

Sommertour der Bürgermeisterin mit den Gemeinderäten

6. August 2024 um 17.00 Uhr beim Clubhaus am Doktorberg	6. August 2024 um 19.00 Uhr beim Lokal Petzis, Hauptstraße 70
13. August 2024 um 17.00 Uhr im Emmelpark	13. August 2024 um 19.00 Uhr am Ende des Sachsenwegs
20. August 2024 um 17 Uhr bei der Boule Bahn, gegenüber von Hauptstr. 33	20. August 2024 um 19 Uhr beim Parkplatz Höhe Hauptstraße 3

Europawahl 2024 Ergebnis Kaltenleutgeben

Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
09.06.2024	2.499	1.556 (62,26%)	1.528	28

Ergebnis

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
ÖVP	332	21,73 %
SPÖ	391	25,59 %
FPÖ	321	21,01 %
GRÜNE	174	11,39 %
NEOS	232	15,18 %
DNA	43	2,81 %
KPÖ	35	2,29 %

Sehr geehrte Kaltenleutgebnerinnen, sehr geehrte Kaltenleutgebner!



ich freue mich, Ihnen die neueste Ausgabe unseres Amtsblattes zu präsentieren, die wieder viele interessante und abwechslungsreiche Themen für Sie beinhaltet. Der Sommer in Kaltenleutgeben ist in vollem Gange und unsere Gemeinde blüht nicht nur im wörtlichen Sinne auf. Dies zeigt sich in den zahlreichen Initiativen und Veranstaltungen, die wir Ihnen heute vorstellen dürfen.

Die Marktgemeinde beabsichtigt zwei kürzlich geteilte Grundstücke auf der Hauptstraße 157 zu verkaufen. Da das auf dem Grundstück befindliche Gebäude nichts zum Ortsbild beiträgt und die Gemeinde auch nicht beabsichtigt einen eigenen Wohnbau zu realisieren, sollen die beiden Grundstücke verkauft werden. Im Gemeindevorstand hat man sich darauf geeinigt mit dem Erlös die Grundstücke der ehemaligen Waldmühle zu kaufen. Hier wird gerade die Flächenwidmung geändert, damit sich schon bald Betriebe ansiedeln können, die Arbeitsplätze schaffen.

Einige Straßenabschnitte werden dieses Jahr saniert, so zum Beispiel der Wienergraben (in Richtung Wienerhütte) und der Marienweg (in Richtung Friedhof). Ebenso wurden schon im Frühling einige Kanaldeckel auf den neuesten Stand gebracht.

Besonders möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die bevorstehende Ausstellung unserer Kaltenleutgebner Künstlerinnen und Künstler lenken. Am Sonntag, den 20. Oktober 2024, öffnen sich die Türen des Co-WorkingSpace in der Professorenvilla, um die kreative Vielfalt unserer Gemeinde zu präsentieren. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, die künstlerischen Talente unserer Nachbarn kennenzulernen und sich von ihrem Schaffen inspirieren zu lassen.

Auch im Bereich der nachhaltigen Mobilität gibt es

erfreuliche Neuigkeiten: Der Preis unserer Elektrotankstelle wurde auf 0,39€ pro kWh gesenkt. Dies ist ein weiterer Schritt, um umweltfreundliche Fortbewegung in unserer Gemeinde zu fördern und gleichzeitig eine kostengünstige Lademöglichkeit für alle Elektroauto-Fahrer zu bieten.

Ein weiteres Highlight war die Eröffnung unserer neuen Waldanlage am 25. Mai. Dank des Engagements vieler Freiwilliger und der Unterstützung unserer Landeshauptfrau ist ein wunderbarer Ort entstanden, der nun der Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben, dem ASK Kaltenleutgeben und der neuen Waldschenke ein Zuhause bietet. Wir laden Sie alle ein, diese grüne Oase zu besuchen und die Natur in vollen Zügen zu genießen. Leider ist kulinarische Versorgung bei der Eröffnung etwas zu kurz gekommen und der Betreiber der Waldschenke hat Schwierigkeiten in die Gänge zu kommen. Wir hoffen, dass bis in den Herbst Normalbetrieb herrscht.

Für die Gartenbegeisterten unter uns bietet der BLÜHKaleu-Treffpunkt viele spannende Aktivitäten. Am 11. August öffnen wieder mehrere Gärten ihre Tore und laden zum Staunen und Verweilen ein. Lassen Sie sich von den vielfältigen Gartenideen inspirieren und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Gartenliebhabern auszutauschen.

Unsere Gemeinde lebt von der Beteiligung und dem Engagement ihrer Bewohner. Ein schönes Beispiel hierfür ist der jüngste Erzählkreis, der erneut viele spannende Geschichten und persönliche Erlebnisse hervorgebracht hat. Der nächste Erzählkreis findet am 14. September statt und ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein – ob als Erzähler oder Zuhörer.

Im Bereich der Jugendbeteiligung wurde in einer

Ideenwerkstatt auf der Eiswiese fleißig diskutiert und geplant. Es freut mich sehr, dass unsere jungen Bürgerinnen und Bürger so aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken. Ihre Ideen und Wünsche sind uns wichtig, und wir arbeiten daran, diese umzusetzen. Ein bedeutender Meilenstein ist auch das neue Kulturleitbild für Kaltenleutgeben, das im Rahmen mehrerer Workshops entwickelt wurde. Es dient als strategische Grundlage, um das kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu fördern und weiterzuentwickeln. Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens und es freut mich, dass wir gemeinsam einen breit angelegten Kulturbegriff erarbeitet haben, der sowohl Traditionen bewahrt als auch Raum für Neues schafft.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Matthias Hauer

für sein Engagement als Gemeinderat bedanken und Otto Binder herzlich als seinen Nachfolger willkommen heißen. Gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten, Kaltenleutgeben noch lebenswerter zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und hoffe, Sie bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen,



Ihre Bürgermeisterin
Bernadette Geieregger

Ankündigung für alle Elektroauto-Fahrer!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Gemeindevorstand den Preis unserer Elektrotankstelle ab sofort auf 0,39€ pro kWh gesenkt hat!

Wir möchten damit einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität machen und gleichzeitig den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine kostengünstigere Möglichkeit bieten, ihre Elektrofahrzeuge aufzuladen.

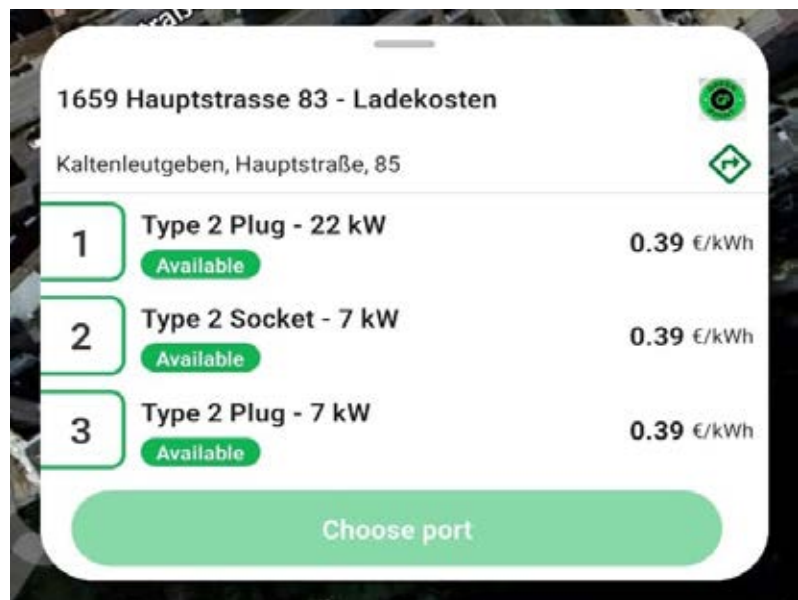
Warum wir das tun:

- Förderung umweltfreundlicher Mobilität
- Unterstützung unserer Bürger bei der Nutzung von Elektrofahrzeugen
- Beitrag zur Reduktion von Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde

Standort der Elektrotankstelle:

Parkplatz gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr

Laden Sie Ihr Elektroauto bei uns auf und profitieren Sie von den neuen, günstigeren Preisen! Teilen Sie diese Nachricht gerne mit Ihren Freunden und Bekannten, die ebenfalls ein Elektroauto fahren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für eine grünere Zukunft!



Tolles Projekt für Artenschutz: Kaltenleutgebner Waldflächen außer Nutzung gestellt

Der Rückgang der Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt ist ein massives Problem, das weltweit zu beobachten ist und vielen auch im eigenen Garten bereits aufgefallen ist. Gründe dafür, dass viele Arten von Pflanzen und Tieren immer weniger werden oder ganz verschwinden, sind vielfältig: Die Zerstörung von Lebensräumen, der Einsatz von Pestiziden, der Klimawandel, Bodenversiegelung und Ausbreitung invasiver Arten zählen dazu. In den letzten Jahrzehnten sind zahlreiche Arten von Pflanzen und Tieren ausgestorben oder stark gefährdet und der Trend wird sich in den nächsten Jahren sogar noch verschärfen.

Auch in Österreich gerät die Artenvielfalt unter Druck und wir wollen etwas beitragen. Aus diesem

Grund hat sich die Marktgemeinde Kaltenleutgeben entschlossen, zwei Waldflächen außer Nutzung zu stellen. Damit werden diese Waldflächen ein Teil der Trittsteinbiotope des Forschungsprojekts des Bundesforschungsinstituts für Wald. Damit sollen Verbindungen zwischen Wäldern geschaffen werden. Ein informativer Film ist hier zu finden: <https://www.bfw.gv.at/projekt-connectplus>. Darin wird gezeigt, wie die Ausweisung der Waldflächen als Trittsteinbiotope als Korridore für die Wanderung von Pflanzen und Tieren dienen. Dies ermöglicht den Arten, sich zwischen den einzelnen geschützten Lebensräumen zu bewegen und so langfristig ihre Populationen zu stabilisieren.

Das Forschungsprojekt des Bundesforschungsinsti-

Totholzreichtum und Habitatsbaume sind wichtige Bestandteile unserer Trittsteinbiotope (Fotos: Daniel Steinbach)



tuts für Wald wird es ermöglichen, die Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Artenvielfalt in der Region zu untersuchen. Durch regelmäßige Monitoring-Programme werden Wissenschaftler die Veränderungen in der Pflanzen- und Tierwelt der Trittsteinbiotope über einen längeren Zeitraum hinweg verfolgen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, effektivere Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt zu entwickeln.

Die Entscheidung der Marktgemeinde Kaltenleutgeben zeigt ein vorbildliches Engagement für den Schutz der Natur und die Erhaltung der Artenvielfalt. Durch die Bereitstellung und den Schutz von Tritt-

steinbiotopen leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Erhalt bedrohter Arten und zur Bewahrung der ökologischen Vielfalt in der Region.

Es ist zu hoffen, dass weitere Gemeinden diesem Beispiel folgen und eine lebenswerte Umwelt für zukünftige Generationen sicherstellen. Neue Grundlagen wurden kürzlich dafür geschaffen: Das Renaturierungsgesetz der EU wurde nun doch beschlossen und soll dafür sorgen, dass der Natur wieder Flächen zurückgegeben werden.

Vzbgm. Daniel Steinbach
Finanzen und Demokratiepoltik

ÖRTLICHES TEILENTWICKLUNGSKONZEPT Kaltenleutgeben Ost (ÖTEK Kaltenleutgeben Ost)

Das brachliegende Areal rund um das ehemalige Zementwerk stellt für Kaltenleutgeben ein bisher ungenutztes Potenzial dar. Dieses Potenzial in Zukunft aufzugreifen und damit die gesamte Gemeinde zu stärken, ist der Grundgedanke eines derzeit mit Fachplanerinnen und Fachplanern laufenden Entwicklungsprozesses.

Für eine geordnete Entwicklung bedarf es jedoch einer soliden Grundlage, die den Rahmen für die zukünftige Nutzung dieser Potenzialfläche vorgibt. Genau diese Aufgabe übernimmt das Örtliche Teilentwicklungskonzept (ÖTEK), das derzeit erarbeitet wird. Das NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014) bildet dabei die rechtliche Grundlage. Das

Örtliche (Teil-)Entwicklungskonzept legt die räumliche Entwicklung von Gemeinden für die nächsten 10 bis 15 Jahre fest. Es wird vom Gemeinderat als Verordnung beschlossen und bildet somit auch die rechtsverbindliche Grundlage für die Inhalte des Flächenwidmungsplanes.

Das Entwicklungskonzept befasst sich mit der langfristigen und koordinierten räumlichen Entwicklung des ehemaligen Zementwerkes. Ziel ist, das Areal, das seit einem Flächentausch mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Jahr 2012 zum Gemeindegebiet von Kaltenleutgeben gehört, wieder zu aktivieren und stärker in die bestehende Ortsstruktur zu integrieren.



Quelle:
Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH, 2024

Gelingen soll das einerseits durch eine Nutzungsmischung mit unterschiedlichen Schwerpunkten, wie die Industriebrache genutzt werden kann, andererseits durch die Herstellung einer Verbindung zum bestehenden Ort in Form von infrastrukturellen Maßnahmen.

Die geplante Mischung aus Betriebs- und Dienstleistungsnutzungen, Wohnen und Grünräumen soll die Brache wiederbeleben. Gleichzeitig werden die lokale Wirtschaft gefördert und Arbeitsplätze direkt vor Ort geschaffen. Die Nutzungsvielfalt erzielt Synergien, die den Raum vital und dynamisch erscheinen lassen. Anhand des integrativen Ansatzes der Entwicklungsplanung wird das Gebiet zu einem einladenden Eingangstor von Kaltenleutgeben.

Trotz dieser Entwicklung ist der Ortsteil nicht als Konkurrenz zum Zentrum Kaltenleutgebens zu verstehen. Er soll eine Erweiterung des Ortsgebietes darstellen, die die bestehende Infrastruktur nutzt und das Potenzial des vorhandenen Altbestandes ausschöpft. Durch die bewusste Förderung der Verbindungsachsen wird der Bereich auch räumlich stärker mit der bestehenden Siedlungsstruktur zusammenwachsen. Diese Verbindungen sollen sowohl den Fuß- und Radverkehr stärken als auch die Durchgrünung fördern.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird zudem der Gebäudebestand weiterentwickelt und umfunktioniert. Die

bestehenden Baulandflächen sollen für eine effiziente Nutzung umstrukturiert werden. Durch die vorrangige Verwendung von bereits gewidmetem Bauland wird die Inanspruchnahme von Grünflächen möglichst geringgehalten. Aspekte der Nachhaltigkeit und Klimaresilienz sind zusätzlich Teil des Konzeptes und sollen positive Effekte auf das Mikroklima erwirken. Der angrenzende Natur- und Landschaftsraum wird durch die Schaffung und Gestaltung von Grünräumen und Grünachsen vernetzt und gestärkt. Diese Flächen dienen einerseits als Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt andererseits als Erholungsraum für die Bevölkerung.

Zusammenfassend sind hier die wichtigen Aspekte des geplanten örtlichen Teilentwicklungskonzepts Kaltenleutgeben Ost angeführt:

- Ressourcenschonend mit Grund und Boden umgehen
- Verflechtung mit den bestehenden Ortsstrukturen herstellen
- Industriebrache als Betriebs- und Dienstleistungsstandort etablieren
- Funktionsfähigkeit des bestehenden Verkehrssystems erhalten
- Funktionen des Natur- und Landschaftsraumes erhalten und stärken
- Siedlungsentwicklung klimaresilient gestalten

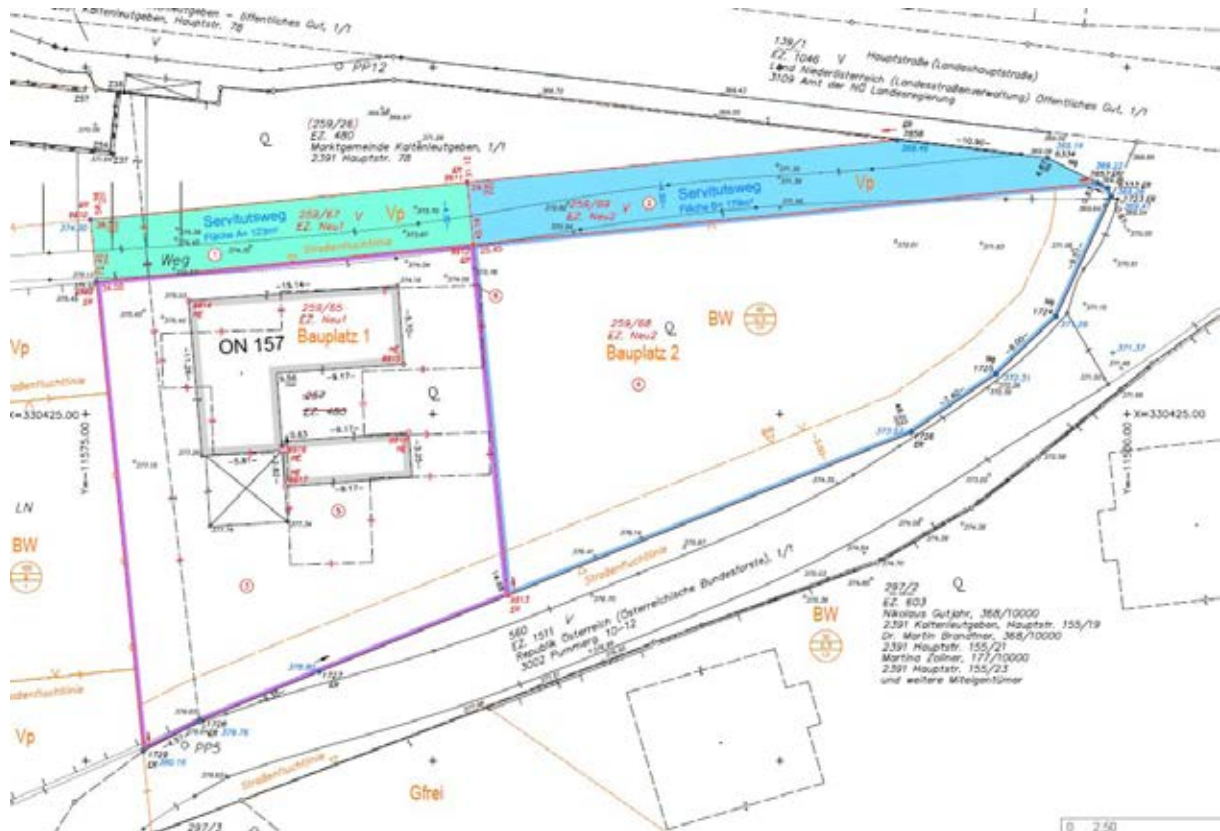
Neuer Gemeinderat

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Matthias Hauer sein Amt als Gemeinderat niedergelegt hat. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement für unsere Gemeinde.

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass die SPÖ Kaltenleutgeben Otto Binder als seinen Nachfolger nominiert hat.



Exposé für zwei Grundstücke in Kaltenleutgeben



Allgemeine Informationen

Adresse: Hauptstraße 157, 2391 Kaltenleutgeben
Grundstücksgrößen: jeweils 804m²
Bauklasse: 1+2, offen oder gekuppelt
Verbaumöglichkeit: 50%
Nutzung: Bauland Wohngebiet
Aktueller Eigentümer: Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Beschreibung der Grundstücke

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben bietet zwei kürzlich geteilte Grundstücke zum Verkauf an, die sich in erstklassiger Lage auf der Hauptstraße 157 befinden. Diese Grundstücke bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit für Häuslbauer und Bauträger, die an der Entwicklung hochwertiger Wohn- oder Geschäftsbauten interessiert sind.

Details zu den Grundstücken:

1. Grundstück 1:

Grundstück Nr. 259/65 mit einer Fläche von 804 m² inklusive dem Altbestand (Halterhaus),
Bauklasse: I+II, offen oder gekuppelt, Gebäudehöhe

bis 8m

Widmung: Bauland-Wohngebiet

Verbaumöglichkeit: 50%

Alle öffentlichen Anschlüsse vorhanden und bezahlt
+ Servitutsweg Grundstück Nr. 259/67 mit einer Fläche von 123 m²,

Widmung: private Verkehrsfläche

2. Grundstück 2:

Grundstück Nr. 259/68 mit einer Fläche von 804 m² (ohne Baulichkeiten)

Bauklasse: I+II, offen oder gekuppelt, Gebäudehöhe bis 8m

Widmung: Bauland-Wohngebiet

Verbaumöglichkeit: 50%

Alle öffentlichen Anschlüsse vorhanden und bezahlt
+ Servitutsweg Grundstück Nr. 259/69 mit einer Fläche von 179 m²;

Widmung: private Verkehrsfläche

Die Bauklasse 1+2 erlaubt eine flexible Nutzung sowohl für Einfamilienhäuser als auch für Doppelhäu-

ser, was die Grundstücke besonders attraktiv macht. Zudem ist eine Bebauung von bis zu 50% der Grundstücksfläche möglich, wodurch ausreichend Freiraum für Gartenanlagen oder sonstige Grünflächen bleibt. Seit August 2020 ist eine Verordnung zur Bausperre nach §26(3) des NÖ Raumordnungsgesetzes 2024 gültig. Es soll eine Einfamilienhauszone entstehen, was bedeutet, dass auf den Grünstücken jeweils nur zwei Wohneinheiten entstehen können.

Hintergrund und Entscheidung:

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben hat sich im Gemeindevorstand einstimmig dazu entschlossen, diese Grundstücke zu verkaufen. Diese Entscheidung basiert auf der Erkenntnis, dass das ehemalige Halterhaus, welches sich auf dem Grundstück befindet, keinen bedeutenden Beitrag zum Ortsbild leistet und die Marktgemeinde Kaltenleutgeben auf dem nicht allzu großen Grundstück kein eigenes Wohnprojekt realisieren wird. Darüber hinaus hat man sich im Gemeindevorstand vorab geeinigt, das Grundstück zu verkaufen und mit dem Erlös die Grundstücke bei der ehemaligen Waldmühle zu erwerben.

Das Grundstück bei der ehemaligen Waldmühle bietet einen wesentlich höheren Wert für die Gemeinde, da dort Arbeitsplätze geschaffen werden können. Diese Möglichkeit ist auf den Grundstücken an der Hauptstraße 157 nicht gegeben, weshalb die Gemeinde entschieden hat, diese Fläche freizugeben.

Die Grundstücke befinden sich in einer attraktiven Lage in Kaltenleutgeben:

- **Verkehrsanbindung:** Die Hauptstraße 157 bietet

eine hervorragende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und die umliegenden Städte.

- **Infrastruktur:** In der Nähe befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten und andere wichtige Einrichtungen.

- **Natur:** Kaltenleutgeben ist bekannt für seine naturnahe Umgebung, die zahlreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bietet.

Fazit

Die zum Verkauf stehenden Grundstücke auf der Hauptstraße 157 bieten eine einzigartige Gelegenheit für Häuslbauer und Bauherren. Mit der flexiblen Bauungsmöglichkeit und der attraktiven Lage in Kaltenleutgeben, stellen sie eine lohnende Investition dar. Die Entscheidung der Gemeinde, sich auf das wertvollere Grundstück bei der ehemaligen Waldmühle zu konzentrieren, unterstreicht die strategische Ausrichtung auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung des lokalen Wirtschaftswachstums.

Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
E-Mail: gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Kaufangebote, Anfragen und stehen Ihnen für alle weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Grünschnittabholung 2024

Im Herbst wird wieder eine Grünschnittabholung durchgeführt. Die Abholung erfolgt für alle Haushalte innerhalb von mehreren Tagen.

Wir bitten Sie, den Grünschnitt am **Montag, dem 21. Oktober 2024** vor Ihrer Liegenschaft auf einem Haufen so bereit zu stellen, dass die Beladung von der Straße her möglich ist.

Die Abholung erfolgt gassenweise und wird mehrere Tage in Anspruch nehmen. Wir ersuchen Sie aber,

den Grünschnitt auf jeden Fall ab 21.10.2024 bereitzustellen, weil jede Gasse nur einmal befahren wird.

Gesammelt wird:

- Baumschnitt
- Strauchschnitt
- Aststärke bis 10 cm Durchmesser
- max. 2,5 m³ pro Haushalt

keinesfalls: beschichtetes Holz

Große Eröffnung der neuen Waldanlage in Kaltenleutgeben!

Wir freuen uns, dass am 25. Mai 2024 die feierliche Eröffnung unserer neuen Waldanlage stattgefunden hat! Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die dabei waren und diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben. Von

der ersten Idee bis zur Fertigstellung war es ein langer Weg, aber es hat sich gelohnt – unsere Waldanlage bietet nun ein Zuhause für die Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben, den ASK Kaltenleutgeben sowie die neue Waldschenke.



Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Landeshauptfrau, den engagierten Gemeindemitgliedern und allen freiwilligen Helfern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Ihr Einsatz und eure Leidenschaft haben gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können.

Wir laden euch alle ein, die neue Waldanlage zu besuchen und die Schönheit der Natur zu genießen. Ob zum Spaziergehen, Joggen, Picknicken oder einfach zum Verweilen – die Waldanlage bietet für jeden etwas.



Töpfern im Garten war ein sehr erfolgreiches Projekt und findet Fortsetzung. Der privat gestaltete Insektenhotelworkshop war sehr gut besucht und hat allen großen Spaß gemacht. Es wurden aus Ton Insektensteine gestaltet, getrocknet und gebrannt. Das Ergebnis hat alle begeistert und es werden bereits eifrig neue Töpferideen für den Garten ausgetauscht. Wir sind fast alle Anfänger und freuen uns, wenn noch jemand sein Talent mit uns entdecken will. Kontakt 0660 4513602.

Einige kennen ja schon die **geführten Spaziergänge** auf der Wildblumenwiese zwischen Tennisplatz

und Kleingartenverein. Zwei weitere Führungen finden am 4. August und 1. September statt. Abschluss und Höhepunkt dieser Veranstaltungsserie bildet ein Sensenmähkurs. Für alle bereits und zukünftig Begeisterten wird eine Sammelbestellung für Sensen organisiert. Kommen Sie und lassen Sie sich begeistern. Hier gehts zu Infos, Veranstaltungen und Fotos: <https://bluehkaleu.at/> Wer aktiv informiert werden will, kann der Facebook, WhatsApp oder Signal Gruppe beitreten. Mit gärtnerischen Grüßen

Sabine Schrammel

Seniorenflug der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Zur Welt der Dirndl ins Dirndltal

Gerne laden wir Sie zu unserem Seniorenausflug ein, ins wunderschöne Dirndltal, um den Steinschalerhof zu besuchen.

Termin: **14. Oktober 2024**,

Treffpunkt: um 08:00 Uhr beim Rathaus

Selbstbehalt: 33,- €

Erleben Sie eine Reise in den **Garten der Voralpen**, wie diese Region vom österreichischen Fernsehen treffend bezeichnet wird. Die Kulturlandschaft ist reich strukturiert und lieblich, ein wahrer Garten unserer Bauern. Besonders beeindruckend ist hier die Dirndlfrucht, die in dieser Region prächtig gedeiht. Tauchen Sie ein in die Welt der köstlichen und gesunden Wildfrucht Dirndl:

Zur Zeit der Dirndlernte von Mitte August bis Mitte Oktober bietet sich die Gelegenheit, die frischen Früchte zu verkosten und zu bewundern. Die Geschmacksvielfalt und Anwendungsmöglichkeiten dieser besonderen Wildfrucht werden Sie überraschen.

Unser Programm:

- Fahrt zum Dirndltal Wildkräuterhotel Steinschalerhof
- Einführungsvortrag zur Dirndl und Dirndlprodukte Kostproben mit Erläuterungen
- Spaziergang zu den Dirndlsträuchern im Naturgarten
- Einführungsvortrag mit imposanten Dirndlbildern
- Erläuterung der Dirndl-Pflanze: Warum blüht die-

- se Wildfrucht so extrem früh, schon Ende Februar?
- Kostproben typischer Dirndlprodukte wie Dirndl-Marmelade, Dirndloliven, Dirndl-Chutney
- Frische Früchte zum Naschen (sofern reif)
- Dirndlkern-Karte für jeden Gast
- Dirndlfahrt zum Aussichtspunkt Kirchberger Kirche mit Erläuterungen zur Region und zur Dirndl im Bus
- Mittagessen
- Kaffeepause mit Dirndlspezialität und Hauskaffee
- Fahrt mit der Mariazellerbahn nach St. Pölten
- Heimfahrt mit dem Bus nach Kaltenleutgeben

Steinschaler Mittagessen mit hausgemachten Speisen der Steinschaler Naturküche:

- Steinschaler Frühlingskräutersuppe oder Rindssuppe mit Einlage
- Zarter Truthahnbrustbraten mit Wildkräuterreis
- Schweinsbraten auf Steinschaler Art (langes Karree) mit Speckkraut und Serviettenknödel
- Vegetarisch: Köstlicher Steinschaler Wildkräuterauflauf
- Aufpreis auf Gansl als Hauptspeise: € 8,60
- Steinschaler Hauskaffee mit der klassischen Dirndlschnitte

Anmeldungen werden ab sofort persönlich im Gemeindeamt oder telefonisch unter der Nummer 02238/71213-0 entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen gemeinsamen, erlebnisreichen Tag im Dirndltal!

Start in den Fasching am 11.11. in Kaltenleutgeben

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kaltenleutgeben,

die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und wir laden Sie herzlich ein, den Start in den Fasching mit uns zu feiern! Am 11. November beginnt die närrische Zeit und wir freuen uns, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen im Lokal PEZI zu erleben.

Unsere Gemeinde möchte den Fasching wieder mit mehr Aktivitäten beleben und ein fröhliches Miteinander fördern. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Musik und guter Laune.

Besonders stolz sind wir darauf, dass unser Prinzenpaar die Feierlichkeiten eröffnet. Freuen Sie sich auf die feierliche Inthronisation und die ersten närrischen Worte des neuen Prinzenpaares, das uns durch die Faschingssaison begleiten wird.

Wir laden alle Faschingsfreunde, Familien und Kin-

der ein, in fantasievollen Kostümen zu erscheinen und gemeinsam den Beginn einer fröhlichen und ausgelassenen Zeit zu feiern. Lassen Sie uns gemeinsam lachen, tanzen und die Tradition des Faschings in Kaltenleutgeben wieder aufleben.

Merken Sie sich also den 11.11. um 18.00 Uhr vor und kommen Sie zum Lokal PEZI. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und einen unvergesslichen Start in den Fasching!

Unser traditioneller Faschingsumzug wird am Samstag, 1. März 2025, stattfinden.

Mit närrischen Grüßen,
Ihre Marktgemeinde Kaltenleutgeben





Raiffeisenbank Wienerwald 

SUMSI KONTU

MIT 3% ZINSEN*

10 EURO STARTBONUS ODER SUMSI RUCKSACK

FÜR ALLE JUNGEN SPARER BIS 10 JAHRE GIBT ES BEI DER RAIFFEISENBANK WIENERWALD **3% ZINSEN P.A.** FÜR DIE ERSTEN 6.000,- EURO.*

* für Einlagen von bis zu 5.999,99 €, ab 6.000 € 0,01%.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Tel: 050515 | info@rbwienerwald.at | www.rbwienerwald.at

Medieninhaber: Raiffeisenbank Wienerwald eGen, 3021 Hauptstraße 02

Straßensanierung in Kaltenleutgeben: Aktuelle Projekte

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kaltenleutgeben, wie jedes Jahr möchten wir Sie über die aktuellen und geplanten Straßensanierungsarbeiten in unserer Marktgemeinde informieren. Die Sanierung unserer Straßen ist von großer Bedeutung, um die Sicherheit und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. In diesem Jahr werden einige wichtige Straßenabschnitte saniert, während andere Projekte leider verschoben werden mussten.

Aktuelle Sanierungsprojekte

Dieses Jahr werden wir uns auf die folgenden Straßenabschnitte konzentrieren:

1. Richtung Wiener Hütte: Die Straße, die zur beliebten Wiener Hütte führt, wird umfassend saniert. Diese Maßnahme ist besonders wichtig, da die Strecke häufig von Wanderern und Ausflüglern genutzt wird. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für eventuelle Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten.

2. Richtung Friedhof:

Auch die Straße in Richtung Friedhof wird dieses Jahr saniert. Die Sanierung wird dazu beitragen, den Zugang zum Friedhof sicherer und komfortabler zu gestalten.

3. Kanaldeckelsanierungen: Bereits im Frühling wurden einige Kanaldeckel erneuert, damit zum einen der Fahrkomfort auf der Straße verbessert wird, aber auch laute Deckel nicht mehr so stören.



Verzögerung auf der Hauptstraße

Leider müssen wir die geplante Sanierung des nächsten Abschnitts der Hauptstraße auf das nächste Jahr verschieben. Ursprünglich war vorgesehen, diesen Abschnitt noch in diesem Jahr zu sanieren. Jedoch wurden bei anderen Kanalabschnitten unserer Gemeinde schwere Schäden entdeckt, die dringend behoben werden mussten. Diese unvorhergesehenen Reparaturen haben zusätzliche Kosten verursacht, die das Budget für die Sanierung der Hauptstraße überschreiten würden.

Da die Kanalisation eine entscheidende Infrastruktur darstellt, die für die gesamte Gemeinde von großer Bedeutung ist, mussten wir die Prioritäten entsprechend anpassen. Die notwendigen Sanierungen am Kanal in der Hauptstraße werden daher erst im nächsten Jahr durchgeführt, um eine gründliche und nachhaltige Reparatur zu gewährleisten.

Blick in die Zukunft

Wir sind uns bewusst, dass die Verzögerung der Sanierung der Hauptstraße für viele Bürgerinnen und Bürger eine Unannehmlichkeit darstellt. Die Sicherheit und der Komfort aller Verkehrsteilnehmer haben jedoch oberste Priorität, und wir sind bestrebt, alle notwendigen Maßnahmen so schnell und effizient wie möglich durchzuführen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen das Bauamt der Marktgemeinde Kaltenleutgeben gerne zur Verfügung.

Platzwart für unsere Tennisplätze ab 2025 gesucht!

Du bist Pensionist und hast Freude an der Arbeit in der Natur? Wir suchen gerade dich! Von April bis Oktober sind unsere Tennisplätze zu betreuen. Wir suchen jemanden, der sich gewissenhaft um die Pflege der Sandplätze und um unsere wunderschöne Grünanlage bemüht. Melde dich zu einem Gespräch: tennis@sportunion-kaltenleutgeben.at

SPORT
UNION
KALTENLEUTGEBEN



sportunion-kaltenleutgeben.at

Wir bewegen Menschen

Ein Kulturleitbild für Kaltenleutgeben

Das Kulturleben ist in unserem Ort vielseitig und bunt. Gleichzeitig ist es durch die Nähe zu Wien und dem großen Angebot der Stadt durchaus eine Herausforderung, Kunst- und Kultur-Aktivitäten in Kaltenleutgeben anzubieten. Deswegen hat es sich eine engagierte Arbeitsgruppe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeindevertreterinnen und Vertretern zum Ziel gemacht, das Thema Kultur im Ort strategisch zu bearbeiten, zu beleben und in Zukunft sichtbar zu machen.



So entstand die Idee, einen Kulturleitbildprozess zu starten. Einerseits sollte eine breite Bestandsaufnahme der laufenden Aktivitäten erfolgen, andererseits eine umfassende Aufarbeitung von Positionen, Ideen und konkreten Maßnahmen entstehen. Der Leitbildprozess umfasste drei von Sandra Paweronschitz (Kultur.Region.Niederösterreich), moderierte Workshops im Zeitraum zwischen April 2023 und November 2023. In der Arbeitsgruppe wurden acht Leitlinien ausgearbeitet, die die Grundlage für das Kulturleitbild sind.

Das fertige Leitbild für Kultur stellt nun den Rahmen für alle kulturellen und künstlerischen Aktivitäten in der Gemeinde dar und formuliert Ziele, Ideen und mögliche Aktivitäten. Das mag auf den ersten Blick sehr theoretisch erscheinen, ist aber in der strategischen Arbeit eine wichtige Basis, um zu wissen, wo wir mit der Kulturarbeit im Ort stehen und wohin wir uns weiterentwickeln möchten. Ein Leitbild gibt also eine Struktur vor, in der die kulturellen und künstlerischen Projekte bestmöglich zur Entfaltung kommen und bildet gleichzeitig ein klares Bekenntnis zur Förderung von Kunst und Kultur im Ort ab.

Ein Kulturleitbild ist somit eine Orientierungshilfe

und mit vielen Ideen auch ein weiterführendes Arbeitsprogramm. Dazu wurden in der Arbeitsgruppe auch einige Maßnahmen erarbeitet.



Was ist für uns Kultur?

Wichtig ist, dass dem Kulturleitbild ein breiter Kulturbegriff zugrunde liegt, der aber gleichzeitig nicht beliebig ist. Kunst und Kultur sind ein prägender Teil unseres Lebens und unserer vielfältigen Gesellschaft – sie sind wesentliche Nährstoffe und Ausdruck einer Lebensweise. Kultur ist kurz gesagt alles, was unser Zusammenleben im Ort gestaltet.

Diese ganzheitliche Betrachtung von Kultur hat immer schon dazu beigetragen, die Vielschichtigkeit einer Gesellschaft aufzuzeigen und das Zusammenleben zu stärken, deswegen wurde der Kulturbegriff der UNESCO als Basis für unseren Kulturbegriff genommen:

„Die Kultur kann in ihrem weitesten Sinne als die Gesamtheit der einzigartigen geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Aspekte angesehen werden, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Dies schließt nicht nur Kunst und Literatur ein, sondern auch Lebensformen, die Grundrechte des Menschen, Wertesysteme, Traditionen und Glaubensrichtungen.“

Kultur ist in Kaltenleutgeben – wie überall – kein statischer Begriff, keine Manifestation einer einzelnen Überzeugung, sondern ein vielfältiger Begriff, der sich stets wandelt. Kultur setzt sich mit der Vergangenheit auseinander, ist aber auch in die Zukunft gerichtet, schafft Neues durch Kreativität und stellt Tradition in einen zeitgemäßen Kontext. Ein geselliges Zusammenkommen zum Maibaumaufstellen ist deshalb kein Widerspruch zu einer ungewöhnlichen und diskussionsanregenden Kunstaktion. Kurz gesagt: Kultur in Kaltenleutgeben ist bunt und vielfältig. Es ist Platz vorhanden, um Traditionen zu pflegen und Neues zu erfinden.

Unsere Leitlinien für Kulturarbeit

Als Basis für zukünftige Aktivitäten wurden gemeinsam in der Arbeitsgruppe folgende acht Leitlinien formuliert

1.	2.	3.	4.
Kaltenleutgeben setzt sich zum Ziel, die Gemeinschaft zu fördern und schafft Begegnungsorte .	Kaltenleutgeben initiiert Formate und Möglichkeiten, bei denen Partizipation und Diskussion möglich sind.	Kaltenleutgeben fördert Strukturen, die vielfältige Kultur von und für alle ermöglichen. Im Ort ist Platz für Mainstream, Hochkultur, Volkskultur und die freie Szene.	Kaltenleutgeben sieht sich als Ort, an dem Neuanfänge Tradition haben und Innovation unterstützt wird. Unser Ort anerkennt seine vielschichtige, bewegte, vielseitige und abwechslungsreiche Geschichte .
5.	6.	7.	8.
Kaltenleutgeben setzt sich zum Ziel, Initiativen an der Schnittstelle von Natur und Kultur zu setzen.	Kaltenleutgeben bekennt sich bei der Veranstaltungsplanung und beim Setzen von Initiativen zur Nachhaltigkeit .	Kaltenleutgeben sieht das Potenzial und den Wert der Freiwilligenarbeit und fördert diese.	Kaltenleutgeben nutzt vorhandene Netzwerke, Plattformen und Strukturen , um gemeinsame Initiativen zu stärken und um diese in der Gemeinde und in der Region zu verbreiten.

Die Gemeinde schafft Plattformen zur Vernetzung und wird Initiativen kommunikativ unterstützen.

Klar ist: Ein Leitbild ist nur dann dienlich, wenn die darin formulierten Ziele und Maßnahmen mit Leben erfüllt werden. Wir haben deswegen für jede der Leitlinien mögliche Maßnahmen erarbeitet, die entweder schon in Umsetzung sind, längerfristig geplant werden müssen oder zum Teil noch grobe Ideen sind.

Das gesamte ausformulierte Leitbild finden Sie in Kürze auf der Homepage der Gemeinde.

Arbeitsgruppe Leitlinien für Kulturarbeit in Kaltenleutgeben:



Im Bild: Monika Dauer, Peter Kaplar, Barbara Steinert, Daniel Steinbach, Franky Steinert, Hans Steiner, Gerhild Krutak, Valeska Kölbl, Bernadette Decristoforo, Theresa Edtstadler-Kulhanek, Wolfgang Kastenhofer. Nicht im Bild: Andreas Dworak, Ilga Geppert, Gabriele Gerbasits, Nora Landkammer, Otto Philips.

Ein großes Dankeschön gilt der Arbeitsgruppe, die gemeinsam die Leitlinien erarbeitet hat.

Kulturaktivitäten im Ort

Es gibt Bewährtes, aber auch neue Initiativen und Kulturveranstaltungen, die unseren Ort beleben. Einige werden hier aufgezählt:

- Die **Gemeinde** und die vielen **Vereine** beleben unseren Ort regelmäßig mit vielseitigen Veranstaltungen (vom Neujahrskonzert, Bärlauchfest bis hin zum Feuerwehrfest)
- Schon einige Jahre gibt es **Vortragsaktivitäten** von unserem Archivar Hans Steiner zur vielseitigen Geschichte des Ortes
- Vor knapp zwei Jahren wurde der **Chor VOCALEU** gegründet, der im April bereits das zweite Jahreskonzert zum Besten gab.
- **Klassische Konzerte** können im Elfenhain oder der Pfarrkirche besucht werden
- Die **Bibliothek** bietet für alle Altersgruppen: Autoren-Lesungen, Vorträge, Kinderbuchvorstellungen oder Erzählnachmittage
- Ein **Erzählfestival** wurde gegründet und wird im Oktober zum zweiten Mal stattfinden (siehe Artikel S. 20)
- Der neu gegründete **Lesezirkel** und ein **Erzählkreis** finden regelmäßig statt.
- Beim neuen Format **Ortsspaziergänge** führen unterschiedliche Menschen zu vielfältigen Themen durch den Ort. Im September wird bereits der 6. Ortsspaziergang stattfinden. (Siehe Artikel S. 19)
- Die **jüdische Geschichte** des Ortes wird gerade mithilfe einer Masterarbeit erforscht und bearbeitet.
- am 6. Juli ging das **Event „Sprechende Villen“** im Rahmen des Viertelfestivals über die Bühne
- **Am 20. Oktober** wird die „**Galerie im Co-Working Space**“ in der Professorenvilla im Rahmen der „Tage des offenen Ateliers“ geöffnet. Lokale Kunstschaffende stellen an diesem Nachmittag ihre Werke aus (Siehe Artikel S. 23)

Übergeordnete Ziele

Neben der Planung einzelner Formate soll auch übergeordnet und längerfristig angesetzt werden:

- Die Kommunikation und Bewerbung der Kulturarbeit sowie Auseinandersetzung mit verschiedenen Zielgruppen soll vertieft werden.
- Kultur wird in Zukunft auf der Homepage der Gemeinde als Thema sichtbar sein, um Aktivitäten zu kommunizieren oder Veranstaltenden Hilfestellungen zu bieten.
- Eine Vernetzung zwischen verschiedenen Initiativen soll in Zukunft regelmäßig stattfinden – im Rahmen des Vereinstreffens bzw. Treffen von Kulturverantwortlichen zur Planung von Programmen.
- Mögliche Räumlichkeiten für Kulturaktivitäten werden in Planungen zum Ortskern zukünftig mitgedacht.

Was aber das Wichtigste ist: Unser Kulturleben lebt davon, dass Bewohnerinnen und Bewohner sowie Interessierte aus der Umgebung auch die Möglichkeiten zur Teilnahme des lokalen Angebots wahrnehmen, Freunde mitnehmen und eine gute Zeit gemeinsam verbringen.

Noch ein Tipp: Verpassen Sie nicht die vielseitigen Veranstaltungen im Ort und melden Sie sich direkt auf der Homepage der Gemeinde für den Veranstaltungsnewsletter an.

Bernadette Decristoforo und gfh.R Theresa Edtstadler-Kulhanek



Märchenhafter Ortsspaziergang

In unserem nächsten Ortsspaziergang wird es geheimnisvoll: wir werden gemeinsam die Promenadengasse mit anderen Augen entdecken.

Am **Samstag, den 28. September 2024**, laden euch die Erzählerin Barbara Steinert und ihre Kolleg*innen herzlich zum märchenhaften Ortsspaziergang im Rahmen des **2. GANZ OHR-Erzählfestivals** ein! Macht mit uns eine märchenhafte Reise von Wien nach Indonesien, von Marokko nach Indien und das ganz klimaneutral mit wenigen Schritten zu Fuß.

Ob zu Fuß, mit dem Kinderwagen oder rollstuhlgerecht – dieser Spaziergang ist für alle geeignet.

Was erwartet euch?

- **Märchen und Legenden:** Von geheimnisvollen Feen über mutige Helden bis hin zu verzauberten Wäldern – hier erwachen Märchen zum Leben.
- **Freies mündliches Erzählen:** Vier professionelle Erzähler*innen entführen dich während des Spaziergangs in Geschichten aus aller Welt. Lauscht ihren Worten und lasst euch verzaubern!
- **Neue Perspektiven:** Verborgene Details und Geschichten werden enthüllt.
- **Gemeinschaft:** Lasst euch von den Geschichten inspirieren, knüpft neue Kontakte und teilt eure Eindrücke mit anderen.

Wir freuen uns auf diesen fantastischen Ortsspaziergang der anderen Art in Kaltenleutgeben!

Eckpunkte

- Dauer: Ca. 2 Stunden (inklusive Pausen).
- Treffpunkt: 15:00 beim Kneippbecken Emmelpark an der Promenadengasse
- Geeignet: für Menschen von 7-99 Jahren
- Teilnahme: Kostenlos
- Tipp: Bring deine Familie, Freunde und Nachbarn mit!
- Anmeldung: gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at



Abb. Seid gespannt auf eine Sage vom Waldteufel im Emmelpark. © Foto Privat

G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service



für alle PKW

02236 / 32 948



2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

gerhard.hummelberger@aon.at | www.kfz-hummelberger.at

2. GANZ OHR – Erzählfestival in Kaltenleutgeben

Am **11. und 12. Oktober 2024** verwandelt sich der **Saal des Sicherheitszentrums in Kaltenleutgeben** in einen magischen Ort des Geschichtenerzählens!

ERZÄHLBENDE FÜR ERWACHSENE

Was erwartet dich?

- **Vielfalt der Erzählstoffe:** Tauche ein in eine Welt voller Abenteuer, Mythen, Legenden und persönlicher Geschichten. Unsere Erzähler*innen entführen dich in fremde Länder, längst vergangene Zeiten und fantastische Welten.
- **Besonderes Buffet:** Genieße kulinarische Köstlichkeiten, die perfekt zu den Erzählungen passen. Von herzhaften Snacks bis zu süßen Leckereien – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.
- **Zwei Abende, acht Erzähler*innen:** Lass dich von den fesselnden Stimmen und lebendigen Erzählungen unserer talentierten Künstler*innen verzaubern. Jeder Abend bietet ein einzigartiges Programm, das dich in seinen Bann ziehen wird.
- **Pause zum Ausklingen und Austauschen:** Nach den Erzählungen hast du Zeit, dich mit anderen Gästen auszutauschen, Eindrücke zu teilen und vielleicht sogar selbst eine Geschichte zu erzählen.

Erlebe zwei magische Abende voller Geschichten, Emotionen und Fantasie! **Jeweils um 19:00 Uhr**

Kinder-Erzählstunden beim 2. GANZ OHR-Erzählfestival

Was erwartet dich?

- **Erzähler*innen aus dem In- und Ausland** entführen

dich in eine Welt voller Fantasie, Magie und Abenteuer. Freue dich auf je 3 Geschichten aus dem großen Schatz der Märchen und Erzählungen – ein Fest für die Sinne und die Seele!

- **Tauche ein in die zauberhafte Welt der Märchen und Geschichten!** Spannende und lustige Geschichten aus aller Welt warten auf dich! Von mutigen Helden und Heldinnen, über geheimnisvolle Orte bis hin zu magischen Wesen – lass dich von den Erzählungen verzaubern.
- **Familienvorstellung (1 Erwachsener + Kinder):** Gemeinsam mit deinen Liebsten erlebst du die faszinierende Welt des Erzählens. Der Eintritt beträgt € 15, – pro Familie, jede weitere Begleitperson zahlt nur € 8, –.

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren: 14:30 Uhr

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren: 16:30 Uhr

Wo? Saal des Sicherheitszentrums in Kaltenleutgeben
Für kleine und große Zuhörer – ein Fest der Geschichten!

Sichere dir jetzt deine Tickets und sei Teil dieses unvergesslichen Erlebnisses!

Tickets: Pro Abend nur € 15, –! Oder sichere dir den Festivalpass für alle Veranstaltungen für nur € 25, –.

Kartenreservierung: Schreibe eine E-Mail an ganz.ohr.erzaehlfestival@gmail.com und sichere dir deine Plätze!

**Ganz Ohr – für Geschichten, für Begegnungen,
für das Leben!**

Barbara Steinert





Am Donnerstag, den 6.6.2024 fand in der Bibliothek eine wunderbare Buchpräsentation statt. Sehr sympathisch und authentisch erzählte Katharina Wallner über ihr soeben veröffentlichtes Buch „Minimum“ in Form eines Interviews durch ihre Schwester Mag.a Barbara Wallner.

Nicht nur die Entstehungsgeschichte des Buches und ihr Leben als Hebamme waren Thema, ganz nebenbei flossen auch einige humorvolle Anekdoten aus dem Leben der Autorin ein. Natürlich liegt das Buch schon zum Entleihen in der Bibliothek bereit.

Ein herzliches Danke an Katharina und Barbara Wallner für diesen schönen Abend!

Brigitte Thujis-Umgeher

2. GANZ OHR ERZÄHLFESTIVAL
28.9.2024
 Promenadengasse Kaltenleutgeben
11.10.2024 UND 12.10.2024
 Saal im Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben
 ORTSSPAZIERGANG: Sa 28. September 2024, 15 Uhr - Eintritt frei!
 FÜR ERWACHSENE: Fr 11. und Sa 12. Oktober 2024, 19:00 Uhr
 FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHRE: Sa 12. Oktober 2024, 14:30 Uhr
 FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHRE: SA 12. Oktober 2024 16:30 Uhr

ENTRITT Erwachsener pro Abend: € 15,-
 Kinderveranstaltungen: 1 Erwachsener + Kinder € 15,-
 Weitere Begleitperson: € 8,-
 Festivalpass für alle Veranstaltungen: € 25,-

KARTENRESERVIERUNG ganz.ohr.erzaehlfestival@gmail.com
 VORVERKAUF: Trafik Binder, Kaltenleutgeben Hauptstraße 45; Abendkassa



KALTENLEUTGEBNER ERZÄHLKREIS

Samstag, 14. September 2024

WITZE
 MÄRCHEN
 SAGEN
 ERFUNDENES ODER ERLEBTES
 ANEKDOTEN
 ZUHÖREN
 GESCHICHTEN

10 BIS 12 UHR, K*U*K IM RATHAUS

FÜR ALLE VON 7 BIS 99 JAHRE (GERNE AUCH ÄLTER), DIE GESCHICHTEN LIEBEN, EGAL OB ALS ZUHÖRER:IN ODER ALS ERZÄHLER:IN!

Erzählkreis

Jeder Erzählkreis ist anders, jeder eine Überraschung. Spannend ist nicht nur, wie viele Menschen kommen werden (zwischen 4 bis 12 waren es bis jetzt). Spannend ist auch wer kommt. Die Teilnehmer*innen bestimmen wie sich der Erzählkreis gestaltet: Eher ruhig, fast schon besinnlich mit Pausen zum Nachdenken zwischen den Erzählungen oder ein Feuerwerk an Geschichten, wo eine Geschichte mindestens zwei andere inspiriert, die unbedingt erzählt werden wollen. Auch inhaltlich war schon vieles dabei: Eher mehr klassische Märchen oder Anekdoten und Selbsterlebtes. Meistens ist es eine gute Mischung aus allem: Volks- und Kunstmärchen, Anekdoten über bekannte und berühmte Persönlichkeiten, Erzählungen aus dem eigenen Leben, Sagen, Witze, Gehörtes und Gelesenes.

Das letzte Mal, am Samstag, dem 15. Juni 2024 war die Gruppe mittelgroß (5 Frauen und 1 Mann), eine gute Mischung aus Menschen, die gerne erzählen und anderen, die gut zuhören können.

Erstmalig habe ich die Mitte mit Dingen gestaltet, die zum Erzählen anregen sollten. So erfuhren wir, dass in Milchkannen nicht nur Milch transportiert wurde und dass sie sich auch gut zum Vertreiben von Geistern eignet. Der Zylinder animierte zu einer Geschichte von Hans Christian Andersen und der Frage, warum Rauchfangkehrer eigentlich zumeist mit

Zylinder dargestellt werden. Die Spindel führte zum Märchen von Frau Holle und zu der in Erzähler*innenkreisen schon oft gestellten Frage: „Woran hat sich Dornröschen eigentlich gestochen?“

Es wurden viele eigene Erlebnisse und Anekdoten erzählt, aber auch über Märchen, persönliche Lieblingsmärchen und abgelehnte Märchen diskutiert: „War Hans im Glück dumm oder weise? Ist er eine Last losgeworden oder hat er die Möglichkeit zu einem besseren Leben verspielt, die ihm der Klumpen Gold geboten hätte?“

Die Zeit verging wieder wie im Flug und auch nach den Mittagsglocken um 12 mussten noch ein paar Anekdoten geteilt werden.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal am **Samstag, den 14. September 2024 wieder im K*U*K und wieder von 10:00 bis 12:00**, und hoffe auf neue und vertraute Gesichter und vor allem viele neue Erzählungen.

„Erzählte Geschichten, egal ob überliefert oder selbst erlebt, sind immer verdichtete Lebenserfahrungen, die es wert sind geteilt zu werden.“

Barbara Steinert



KALTENLEUTGEBNER KÜNSTLER*INNEN STELLEN SICH VOR



*Ausstellung im Co-Working Space
der Professorenvilla*

Sonntag, den 20. Oktober 2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Im Rahmen des Bürger*innenbeteiligungsprojektes G21 wurden zahlreiche Ideen und Projekte entwickelt. Unter anderem gab es den Wunsch, das vielfältige bildnerische Schaffen unserer Bewohner*innen sichtbar zu machen.

Ein Projektteam begann daraufhin mit der Suche nach Teilnehmer*innen für eine Ausstellung und nach geeigneten Räumen. Seit Jahren nimmt Peter Newrkla mit großem Erfolg an zwei Herbstwochenenden an den „Tagen der offenen Ateliers des Landes Niederösterreich“ teil. Dies brachte uns auf die Idee eine Gruppenausstellung in diese Initiative einzugliedern. So können Synergien genutzt werden und unsere Ausstellung bekommt zusätzlich eine kostenfreie und landesweite Bewerbung.

Die Eröffnung erfolgt durch Frau Bürgermeisterin Bernadette Geieregger und einführende Worte zur Ausstellung spricht Andreas Dworak. Besonders freuen wir uns, dass unser Archivar Hans Steiner gleichzeitig das Archiv öffnet und Sie die Gelegenheit haben die Sammlung zu besichtigen.

Freuen Sie sich auf Arbeiten von 14 Künstler*innen aus Kaltenleutgeben und besuchen Sie auch die Ateliertage bei Peter Newrkla in der Karlsgasse 14 am 19. und 20. Oktober 2024.



 <p>BESTATTUNG MÖDLING</p>	<p>0 - 24 h 365 Tage 02236/485 83</p> 	<p>Begleitung in Würde</p>
	<p>Mödling Badstraße 6 Perchtoldsdorf Friedhofgasse 7-9 Brunn am Gebirge Kirchengasse 12 Kaltenleutgeben Ortsfriedhof</p>	<p>Kompetente und einfühlsame Betreuung</p> <p>Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen</p> <p>Seriöse Bestattungsvorsorge</p> <p>www.bestattung-moedling.at</p>

... und wieder neigt sich ein sehr erfolgreiches Schuljahr dem Ende zu ...

Zahlreiche Aktionen bereicherten auch dieses Schuljahr unser Schulleben! Sportliche Schwerpunkte, Ausflüge, Aufführungen, Lesenächte, Schwimmkurse, Projekte.... und vieles mehr wurden wieder durchgeführt! Überzeugen Sie sich selbst und lesen Sie die untenstehenden Klassenbeiträge der Lehrerinnen!

Die beiden ersten Klassen konnten im Schuljahr 2023/24 viele sportliche



Aktivitäten nutzen und ausprobieren. Der Judoverein und der Tennisclub stellten sich mit einer Schnupperstunde vor. Neue Übungsgeräte und Spiele wurden in den Turnstunden mit „Hopsi Hopper“ und „Little Tiger“ erprobt. Im Winter besuchten wir den Eislaufplatz und machten in St. Corona die ersten Versuche auf Ski. Das Bobfahren auf der



Eiswiese machte auch großen Spaß. Im Mai starteten wir mit dem Zirkusworkshop. Gemeinsam mit Christian tauchten die Kinder in die Welt des Zirkus ein und übten für das Schulfest. Die Kinder waren mit Eifer dabei und es wurde ein gelungenes Fest.

Dipl. Päd. Silvia Dienstl, Dipl. Päd. Christina Nemecek



Das Lesen von Büchern hat viele positive Auswirkungen auf Körper und Geist. Es fördert die Vorstellungskraft und Phantasie, es trägt zur Entspannung bei und vermittelt neues Wissen. Weiters verbessert es den Wortschatz, die Rechtschreibung und die Ausdrucksweise. Deshalb besuchten die **zweiten Klassen** einmal pro Monat unsere Bibliothek in Kaltenleutgeben, um in einer gemütlichen Atmosphäre in Büchern zu schmökern und sich mit genügend Lesestoff für zu Hause einzudecken.

Dipl. Päd. Britt Schneider-Janousek, Cornelia Staufer, BEd



Die beiden **dritten Klassen** beschäftigten sich heuer intensiv mit der Erkundung und Bewahrung unserer Natur und ganz speziell mit dem Naturpark Föhrenberge. Nachdem die Kinder bereits im Herbst an dem Heidepflegeprojekt der nahegelegenen Fischerwiese teilnahmen, hatten beide Klassen Anfang des Jahres die Gelegenheit in einem Workshop den Biosphärenpark Wienerwald näher kennenzulernen. Im Frühling machten die dritten Klassen am Naturpark-Tag-Föhrenberge mit. Vom Mödlinger Kobenzl aus wurden die Schulklassen von zwei erfahrenen Natur-

pädagoginnen durch die traumhaften Föhrenberge geführt. Schließlich erkundeten die Kinder die Tierwelt der heimischen Wiesen mit Becherlupen näher. Behutsam und voller Faszination fingen sie kleine Insekten, bestaunten sie, lernten ihre Eigenschaften und Unterschiede kennen und ließen sie dann wieder an ihrem Heimatplatz frei.

In diesem Schuljahr wuchsen die Schulkinder der dritten Klassen zu Naturforscher/innen und Expert/innen heran. Die Kinder der 3B gründeten stolz einen Natur-Freunde-Club mit dem Namen „TFKÖ – Tier-Forscher-Kinder-Österreichs“.

Katharina Riedel, MEd. und Dipl. Päd. Bernadette Styll

Am 16. Mai fuhren die **beiden vierten Klassen** nach Wr. Neustadt zu der von der AK organisierten Veranstaltung „Berufe zum Angreifen“. Hier konnten sich die Kinder über viele verschiedene Berufe und die dazugehörige Ausbildung informieren. Es waren viele verschiedene Berufsgruppen vertreten. Jede Berufsgruppe hatte einen Stand, wo die Kinder typische Aufgaben ausprobieren konnten. Es war für jedes Kind etwas dabei: das Backen wie ein Bäcker, das Arbeiten wie ein Elektriker oder ein Zugführer. Erste Hilfe Maßnahmen bei der



Retten und noch vieles mehr konnte gleich vor Ort getestet werden. Ganz besonders begeistert waren die Kinder auch von den tollen Geschenken und Dingen zum Mitnehmen, die es bei den einzelnen Berufsständen gab. Es war eine gelungene Veranstaltung und vielleicht hat der eine oder die andere schon jetzt eine bessere Vorstellung vom Traumberuf.

Sandra Heinzl, BEd. und Dipl. Päd. Nina Blaas

Am Freitag, 28. Juni 2024 hieß es für die vierten Klassen Abschied nehmen! Das gesamte Lehrerinnenteam und ich wünschen allen Schüler/innen der vierten Klassen vom ganzen Herzen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Bildungsweg!

Am Ende dieses Schuljahres bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Bürgermeisterin Geieregger und allen Gemeindevertretern sowie beim Elternverein. Im Laufe des Schuljahres wurden drei neue interaktive Tafeln angeschafft. Auch der Elternverein unterstützte finanziell die Schule bei zahlreichen Aktionen. Mein Lehrerinnenteam und ich bedanken uns herzlich bei allen Eltern für die großartige Unterstützung und Mithilfe während dieses Schuljahres! An dieser Stelle wollen wir auch den unermüdlichen Einsatz der Schulwartinnen erwähnen! Dass jedes einzelne Schulkind uns wichtig ist, spürt man beim gemeinsamen Arbeiten und der Gestaltung unseres Schulstandortes.

Der Tag der offenen Tür findet für die Schulanfänger 2025/26 voraussichtlich am Freitag, 18. Oktober 2024 statt. Dabei können Eltern und Kinder die Gelegenheit, einen Einblick in unser Schulleben erhalten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte ab September der Homepage bzw. dem Schaukasten vor dem Schulhaus.

Die Homepage unserer Schule: <http://www.vskaltenleutgeben.ac.at> bietet Informationen und Neuigkeiten von unserem Schulgeschehen.

In den Sommerferien gibt es, wie üblich einen Journaldienst, den die Eltern bei Bedarf gern für Anfragen nützen können.

Mittwoch, 28.08.2024 bis Freitag, 30.08.2024; jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Mag. Barbara Hieß
Schulleiterin

Gesellschaft und Soziales

Wir gründen einen Kinderchor

In Kaltenleutgeben wird ein neuer Kinderchor gegründet, der ab sofort jungen Gesangstalenten die Möglichkeit bietet, ihre Stimmen zu entfalten und gemeinsam Freude am Singen zu erleben. Die Proben finden jeden Donnerstag (außer in den Ferien) für 60 Minuten um 16:00 Uhr im Saal des Sicherheitszentrums, Hauptstraße 72, statt.

Der Kinderchor richtet sich an Kinder ab dem Volksschulalter und mit unterschiedlichen Kenntnissen. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen, das Erlernen von Liedern aus verschiedenen Genres und Kulturen sowie die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten. Die jungen Sängerinnen und Sänger werden behutsam an die Musik herangeführt und haben die Möglichkeit, ihre Stimmen in einem harmonischen Umfeld auszuprobieren und zu entwickeln.

Der Chor wird von zwei erfahrenen Musikerinnen geleitet, die ihre umfangreiche Bühnenerfahrung und pädagogische Expertise einbringen, um den Kindern eine hochwertige musikalische Ausbildung zu bieten.

Bibiana Nwobilo

Bibiana Nwobilo eine vielseitige Künstlerin. Sie hat ihr Studium am Konservatorium Privatuniversität der Stadt Wien abgeschlossen und hatte Engagements in Skandinavien, Italien, Deutschland, Schweiz, Südamerika und Österreich wie z.B. der Staatsoper Wien, Konzerthaus Wien, Musikverein Wien, Stadttheater Klagenfurt, Konzerthaus Klagenfurt, Carinthischer Sommer, Stadttheater Baden, Bregenzer Festspiele, Akademietheater Wien, Tonhalle Düsseldorf und

Philharmonie Gasteig in München auf. Im Rahmen der Styriarte in Graz gestaltete sie Liederabende, sang Händels „Dixit Dominos“, Smetanas „Die verkaufte Braut“ und Gershwins „Porgy and Bess“ unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt. Sie ist Gewinnerin vom Förderungspreis des Landes Kärnten für Musik, des „Heinrich Strecker Wettbewerbes“ in Baden bei Wien und wurde geehrt durch die „Professor Armin Weltner Stiftung“ in der Schweiz.

Julia Meinx

Julia Meinx ist Theatermusikerin und Komponistin, sie leitet in Superar Wien einen Jugendchor und vertont Hörspiele für Kinder und Erwachsene sowie zeitgenössische gesellschaftskritische Tanz- und Musiktheaterstücke mit dem Theaterverein Ansicht.

Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und Teil dieser musikalischen Gemeinschaft zu werden. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – im neuen Kinderchor in Kaltenleutgeben ist jeder willkommen, der die Freude am Singen teilen möchte.

Der erste Termin findet am 5. September 2024.
Teilnahmebeitrag: 60€/ Semester, Vergünstigung bei Geschwisterkindern
Anmeldung unter: gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at oder 02238/71213



GARTENKeramik - Insektenhotel Workshop



Der moderierte, rund zwei Stunden dauernde Workshop in einem Privatgarten in Kaltenleutgeben fand viel Anklang. Materialien und Kreativzubehör wurden bereitgestellt, sodass nach einer kurzen Einführung sofort losgelegt werden konnte. Voll Elan wurden Tonsteine mit der Hand geformt und mit Stempeln ver-

ziert. Dann wurden verschieden große Löcher für unterschiedliche Insekten in den Stein gedrückt. Nach 2-3 Wochen Trockenzeit erfolgte der Brennvorgang und die Insektenhotels locken nun im Garten bereits ihre ersten Gäste an.

Es herrschte hervorragende Stimmung unter den 8 Teilnehmern und alle waren dank der tiefen Kenntnis der Workshopleiterin sehr zufrieden mit ihren Werkstücken. Es ist ein Folgekurs geplant, bei Interesse bitte um Anruf oder Nachricht unter 0660 4513602, Sabine Schrammel

Vollpension im Emmelpark

Schon einige Male war es so weit: Im Emmelpark wurden unsere Besucher im Rahmen der Aktion „Vollpension im Emmelpark“ von unseren engagierten Freiwilligen mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diese wertvolle Veranstaltung möglich gemacht haben. Gemeinsam sorgen wir für eine starke und gut informierte Gemeinde!

Neben den vielen Infos, die es vor Ort gibt, gibt es ebenso die Möglichkeit, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten zu tauschen. Haben Sie eine zu hohe Ernte, dann bringen Sie diese einfach vorbei und andere freuen sich darüber.



An folgenden Terminen ist die Vollpension in der Zeit von 15.30 bis 18.00 Uhr wieder im Emmelpark:

30. Juli	Defibrillator Einschulung mit dem Roten Kreuz
13. August	Borbeth erzählt Geschichten
27. August	Aromatherapie mit Peter Gstettner und sensorische Integration mit Marianne Sulzer
10. September	Coffee with Cops von der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf
24. September	Talentwettbewerb



MILCH ZUCKER ZUGEHÖRT

Hinter jedem guten Gespräch
steht ein gemeinsamer Kaffee.

10. September 2024
15:30 - 17:30 Uhr

Vollpension im Emmelpark,
Kaltenleutgeben



Luise Pimpennell ermittelt

10. Sept. 2024
19:00 Uhr

BURGENLAND **KRIMI**
LESUNG

der Autorin
Evelyne Weissenbach



BIBLIOTHEK
Marktgemeinde Kaltenleutgeben

2391 Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72

Zivilschutz

Liebe Ortsmitbewohnerinnen, liebe Ortsmitbewohner!

Schon wieder! Ja, ich würde auch lieber über meine Skierlebnisse im vergangenen Winter in den Loferer Steinbergen, in Lappland oder Cortina d'Ampezzo schreiben, aber in meiner Funktion als Zivilschutz-Verantwortlicher ist es meine Aufgaben, SIE ALLE für Situationen im Katastrophenfall zu sensibilisieren.

Heute geht es um das Thema „**Familienmanagement im Katastrophenfall**“. Dabei stellen sich viele Fragen, die jeder Familienverband für sich besprechen, planen und auch umsetzen sollte. Haben Sie sich schon einmal überlegt wie Ihre Familie und dabei sind alle von Oma, Opa, Urenkel bis Urenkelin zu berücksichtigen und einzubeziehen, auf eine außergewöhnliche Situation vorbereitet ist? Bedenken Sie dabei, dass die Familienmitglieder oft gleichzeitig an vielen Orten unterwegs sein können. Der Vater arbeitet in Wien 22, die Mutter halbtags in Mödling, ein Kind geht in Wien 13 in die Schule, ein Kind in Kaltenleutgeben in den Kindergarten, der Kleinste wird zu Hause von der Oma behütet, der Opa ist gerade auf Kur und der älteste Sohn studiert in Paris. Dies nur als Beispiel, aber sehr realistisch und ist es daher wert über die eigene Familiensituation nachzudenken. Hier einige wenige Denkanstöße als Hilfe für Ihre mit der Familie abgestimmte Planung.

Der erste Schritt: Überlegen Sie: Welche Art von Katastrophen am ehesten eintreten können?

Welche öffentliche Warnsysteme gibt es und kenne ich die Sirensignale?

Bin ich informiert darüber, wie die Gemeindeverwaltung auf Katastrophen vorbereitet ist?

Dann geht es an die Umsetzung:

Bitten Sie die ganze Familie und eventuell auch unmittelbare Nachbarn zu einer Besprechung zwecks gemeinsamer Planung. Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit und bereiten Sie auch Informationsmaterial (z.B. Broschüren des Zivilschutzes) vor.

Wer ist wann/wo/wie lange/mit welchen Verkehrsmittel u.v.a.m.?

Wie kommen wir als Familie wo zusammen, hier sind zwei Sammelorte zu bestimmen

Haben alle die wichtigsten Kontaktadressen präsent und kennt jeder die wichtigsten Telefonnummern des



Familienkreises und die wichtigsten Notrufnummern?

Wie sind Familien-Sammelorte erreichbar und wie sind diese ausgestattet (heizen, kochen, Schlafplätze, Beleuchtung, WC/Bad u.v.a.m.)?

Wie schaut die Bevorratung aus (Lebensmittel, Trinkwasser, Medikamente, Erste-Hilfe-Kasten,)?

Bei Haus-, Nutztieren, habe ich auch dafür vorgesorgt?

Gibt es hilfsbedürftige Personen in der Nachbarschaft, die ich mitversorgen sollte?

Haben wir Dokumente, Ausweise, Versicherungsunterlagen, Wertgegenstände griffbereit?

Haben wir Bargeld in kleinen Scheinen im Haus?

Sind unsere Fahrzeuge immer ausreichend betankt?

Sind wir bereit und in der Lage anderen zu helfen? Wo können wir uns melden?

Anmerkung: Die Anlaufstelle dafür ist im Katastrophenfall der Zivilschutz-Infopoint im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72.

Diese kurze Zusammenfassung soll nur als Grundkonzept dienen und ist als Gedankenanstoß gedacht und bringt bei der Umsetzung Sicherheit und nimmt Bedenken und Ängste.

Zum Schluss noch eine Anmerkung. Wer unsere Info-Veranstaltungen im Emmelpark bei der Aktion „Vollpension“ oder vor dem Supermarkt Billa vor wenigen Tagen versäumt hat, hat im Herbst wieder Gelegenheit sich bei weiteren Veranstaltungen zu informieren. Oder natürlich auch schon früher telefonisch über meine Handy-Nummer: 0676-330-69-78. Darüber hinaus steht das Zivilschutz-Team nach Absprache gerne mit Rat zur Verfügung.

Ich wünsche einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, Zeit zur Entspannung und den Kindern lustige, spannende Ferien und dass viele zu den tollen Ferienspielen kommen, natürlich auch zu unserer Aktivität „Funken spielerisch erleben“. Siehe dazu den Folder Ferienspiel der Marktgemeinde.

Hans Wallner
Zivilschutzbeauftragter

Feuerwehr

Im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages am 15. März 2024 wurden zahlreiche Ehrungen an Feuerwehrmitglieder verliehen. Von der Feuerwehr Kaltenleutgeben erhielten BM Philipp Scheidl das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbands, HBM Andreas Benesch und SB Michael Wagner das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen, EHLM Hans Wallner das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 60 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Am 06. April haben sich alle Jugendgruppen des Bezirks Mödling in Guntramsdorf versammelt, um am alljährlichen Wissenstest und Wissenstestspiel teilzunehmen. Die Jugendlichen unter 12 Jahren nahmen am Wissenstestspiel teil, hier mussten verschiedene Zeichen erkannt, richtiges Verhalten benannt und Sirensignale richtig zugeordnet werden. Die Teilnehmenden über 12 Jahren mussten sich beim Wissenstest eben-



falls verschiedenen Stationen wie Knotenkunde, Dienstgrade und Einsatzrüstung stellen. Alle Jugendliche haben das Wissenstestspiel und den Wissenstest erfolgreich bestanden und können nun das erworbene Abzeichen tragen. Wir gratulieren nochmals unserer Jugendgruppe.



Am 30. April fand unser alljährliches Maibaumaufstellen statt. Der Maibaum wurde von unseren Kameraden am Rathausplatz traditionell händisch aufgestellt. Den Maibaumschmuck gestaltete dieses Jahr der Kindergarten Kaltenleutgeben. Wir haben uns über die zahlreichen Zuseherinnen und Zuseher bei strahlendem Sonnenschein sehr gefreut.



Beim anschließenden Heurigenbetrieb im Feuerwehrhaus wurden die Gäste mit Speis, selbstgemachten Mehlspeisen und Trank verwöhnt. Den musikalischen Rahmen gestaltete die Gruppe „FM Wienerwald“, welche für eine sehr hervorragende Stimmung unter unseren Gästen sorgte. Hiermit möchten wir uns nochmal auf diesem Wege herzlich für Ihren Besuch und Ihre Spende, allen freiwilligen Kameradinnen und Kameraden, den Hobbybäckerinnen und Hobbybäckern sowie dem Kindergarten Kaltenleutgeben bedanken.

Am 29. Juli findet das Ferienspiel statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilahme der Kinder.

Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben, Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
E-Mail: kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at, Spendenkonto: AT67 3225 0000 0195 5475

Vereine und Organisationen

Die Ranger und Rover bauen sich einen Kasten für das neue Pfadfinderheim in der Waldanlage



Ranger und Rover? Wer ist denn das?

Pfadfinder*innen zwischen 16 und 20 Jahren heißen Ranger (Mädchen) und Rover (Burschen) - kurz auch RaRo genannt. RaRo sein heißt, sich zunehmend selbst zu bestimmen, das eigene Leben in die Hand zu nehmen. In einer Gruppe von Freunden und Freundinnen geht es darum, die eigenen Wünsche und Ideen umzusetzen.

RaRo nehmen an nationalen und internationalen Lagern und Veranstaltungen teil (heuer fährt zum Beispiel ein Teil der Kaltenleutgebener RaRo nach Norwegen aufs Roverway, ein internationales Lager für Jugendliche von 16 bis 22 Jahre), sie befassen sich im Rahmen von Projekten und Aktionen mit selbstgewählten Themen. Im Sinne der gesellschaftspolitischen Relevanz machen sie einen Schritt aus der Pfadfindergruppe hinaus in unsere Gesellschaft - ganz im Sinne des RaRo - Wahlspruchs „sehen - verstehen - handeln“.

In Kaltenleutgeben treffen sich zurzeit 10 Ranger und Rover mehr oder weniger regelmäßig jeden Mittwoch. Die Jugendlichen arbeiten dabei weitgehend selbstbestimmt an Projekten, die von ihnen nach ihren Wün-

schen und Ideen entwickelt werden. Wir Leiter*innen fungieren dabei als Unterstützer*innen und Begleiter*innen. Wir fühlen uns als „Ermöglicher“.

„Das Projekt ist die eigenverantwortliche längerfristige Arbeit von Rangern und Rovern zu einem selbstgewählten Thema, die von der Themenfindung über die Durchführung bis zur Dokumentation und Reflexion des gemeinsam geleisteten reicht (Projektmethode)“, heißt es dazu in der Verbandsordnung.

Das neue Pfadfinderheim in der Waldanlage führte zur Idee einen eigenen Kasten dafür zu bauen. Wie gut, dass eine der Ranger auf die HTL in Mödling geht und deshalb einen professionellen Plan zeichnen konnte und Franky Tischlermeister ist und damit nicht nur das professionelle Knowhow, sondern auch das benötigte Werkzeug zur Verfügung stellen kann.

Hier ein paar Fotos von der Arbeit und dem Spiel in den Heimstunden (der neue Bewegungsraum musste ausprobiert werden):



Vereine und Organisationen



ÜBRIGENS! Um Pfadfinder*in zu werden, muss man nicht schon in der Volksschule beginnen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch bei den RaRo freuen wir uns über neue Gesichter, die das „Pfadfinden“ einmal ausprobieren wollen. Unsere Heimstunde in der Wald-



SCAN ME

anlage ist jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 19:00 bis 21:00.

Melde dich einfach unter 0650 / 943 47 54 – brbrsteiner@gmail.com

Barbara und Franky Steienert

Fit mit der Sportunion Kaltenleutgeben!

Die Sportunion Kaltenleutgeben ist immer bemüht, allen Sportbegeisterten die Gelegenheit zu bieten, ihren Sport auszuüben. Wir bieten folgende Aktivitäten an:

Tennis

Jederzeit besteht die Möglichkeit, auf unserer wunderschönen Anlage Tennis zu spielen oder zu erlernen. Ein Trainer steht zu Deiner Verfügung. Wir nehmen gerne neue Mitglieder zum ermäßigten Einstiegstarif auf. Frag einfach mal an...

Mit Schulbeginn im September beginnen wieder unsere Turnstunden unter Anleitung von erprobten Übungsleitern. Alle in der Turnhalle der Volksschule.

Zirkel-/Intervalltraining jeden Montag ab 19 Uhr

Eltern-/Kind-Turnen jeden Mittwoch ab 15 Uhr

Kinderturnen jeden Mittwoch ab 16 Uhr

Fit-Turnen jeden Mittwoch 19 – 20 Uhr

Fragen und Informationen per Mail an info@sportunion-kaltenleutgeben.at



19. – 23. August 2024 Kinder-Tenniscamp

Montag bis Donnerstag 9-16 Uhr, Freitag bis 14 Uhr
Tennistraining mit Trainer, inkl. Mittagessen und Getränke
Preis pro Kind € 235,-
tennis@sportunion-kaltenleutgeben.at

SPORT
UNION
KALTENLEUTGEBEN



sportunion-kaltenleutgeben.at

Wir bewegen Menschen

„Tierisches“ - unter diesem Motto lud VOKALEU - Chor Kaltenleutgeben Ende April zum Frühlingskonzert in den Festsaal des Elfenhains ein. Unter der Leitung von Gerhild Mückstein präsentierte der Chor im zweiten Jahr nach der Gründung Lieder von Gioacchino Rossini bis Henry Mancini, von Nat King Cole und Reinhard Mey, auch die Beatles durften nicht fehlen. Mehr als 100 Besucherinnen und Besucher hörten von Amseln und Nachtigallen, von Gänsen, kleinen und großen Katzen sowie von anderen Haustieren.



Ergänzt wurde das Liedprogramm durch Stücke des Blockflötenensembles „Mück' am Stein“ sowie durch amüsante „tierische“ Texte.

Nach dem Ende des Konzerts ließen noch viele Gäste den Abend gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren bei Snacks und Getränken ausklingen. Es war für alle Beteiligten ein musikalisch erfolgreicher und gelungener Abend.



Lastkrafttheater

Am 20. Juni 2024 durften wir ein ganz besonderes Highlight erleben: Das LKW-Theater mit dem Titel „Das Konzert“ verzauberte den Emmelpark! Die eindrucksvolle Aufführung begeisterte Groß und Klein und bot uns einen unvergesslichen Abend unter freiem Himmel. Es war sehr gut besucht, und die tolle

Atmosphäre im Park hat das Erlebnis perfekt abgerundet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Event möglich gemacht haben, und an das talentierte Ensemble für ihre mitreißende Darbietung.

Wir freuen uns schon auf viele weitere kulturelle Highlights in unserer Gemeinde!



Nachschau Ortsspaziergang Wirtschaft

Am 6. April fand der 4. Ortsspaziergang zum Thema „Wirtschaft Einst und Jetzt“ statt. Ein großes Danke an Walter Nendwich für die Vorbereitung und die interessanten Infos zu den vielen Geschäften und Wirtschaftsbetrieben, die es in Kaltenleutgeben einst gab. Der Spaziergang wurde durch viele spannende persönliche Erinnerungen einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgelockert. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei Gabriele Gerbasits und Andreas Dworak, die uns einen Einblick in die Räumlichkeiten des ehemaligen Kolonialwarengeschäfts von Karl Dworak gaben und einige Utensilien und



© Fotos Privat

Werbeschilder aus der Zeit des Geschäftslebens liebevoll arrangiert haben.

JUGENDRaum - Ideenwerkstatt auf der Eiswiese

Der Einladung zur Ideenwerkstatt auf der Eiswiese folgten zahlreiche Jugendliche. Voll Elan hat die junge Generation überlegt, diskutiert, niedergeschrieben und reflektiert, was sie sich in Kaltenleutgeben wünscht.

Gemeinsam mit MOJA, der mobilen Jugendarbeit im Bezirk Mödling, werden aktuell die Möglichkeiten der Organisation und Durchführung eines Raums für Jugendliche evaluiert. Um die Wünsche der Jugendlichen aufnehmen zu können, wurde zu einer Ideenwerkstatt auf der Eiswiese eingeladen. Dieser Ansatz zur Partizipation hat zum Ziel, die Jugendlichen in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen und so zu ermutigen, ihre Träume zu verfolgen und aktiv an der Gestaltung der Gemeinschaft in Kaltenleutgeben teil-

zunehmen. Im nächsten Schritt werden die Bedürfnisse auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten geprüft, und wo immer möglich, gemeinsam realisiert.

Spannend war bei der Ideenwerkstatt natürlich, was sich die Jugendlichen konkret wünschen. Hier ein Auszug: Ein Raum, wenn es regnet und kalt ist, eine Garderobe zum Aufhängen der nassen Jacken, Schach und UNO, eine Kiste mit Fußbällen und Basketbällen und eine Musikbox. Natürlich wurde auch über eine PS diskutiert, wobei eine PS4 seitens der Jugendlichen aus preislichen Gründen gegenüber der PS5 favorisiert wurde.

Sabine Schrammel

COMEDY CLAN

Ein Abend voller Lachen und Unterhaltung erwartete am 20. April die Besucher im Saal des Sicherheitszentrums! Der Comedy Clan begeisterte mit ihrem Stück ‚Doktorspiele‘ und sorgte für beste Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen vergnüglichen Abend möglich gemacht haben!



Europawanderung

Am 26. Mai 2024 durften wir eine wunderbare Europa Wanderung erleben! Gemeinsam mit dem Europaabgeordneten Lukas Mandl und dem Direktor des Biosphärenparks Wienerwald, Andreas Weiß, haben wir die Schönheit unserer Region erkundet und über die vielfältigen Vorteile der EU für Kaltenleutgeben gesprochen.

Die EU ermöglicht uns nicht nur den Zugang zu wertvollen Fördermitteln, die unsere Gemeinde weiterentwickeln und unsere Natur schützen, sondern stärkt auch den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb Europas. Besonders der Biosphärenpark Wienerwald profitiert von grenzüberschreitenden Projekten und Initiativen, die zur Erhaltung unserer einzigartigen Natur beitragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den regen Austausch und die schönen Gespräche. Gemeinsam gestalten wir eine starke und lebenswerte Zukunft für Kaltenleutgeben!



Wir halten Kaltenleutgeben sauber!

Ein großes Dankeschön an die Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die an unserer Aktion ‚Wir halten Kaltenleutgeben sauber‘ teilgenommen haben! Gemeinsam haben wir unsere schöne Gemeinde ein Stückchen sauberer gemacht. Lasst uns weiterhin gemeinsam für ein sauberes und gepflegtes Kaltenleutgeben sorgen!



Impressum: Offenlegung gem §25 MedienG:

Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, www.kaltenleutgeben.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Bernadette Geieregger, BA

Grafik: Martina Frank Grafik, 2391 Kaltenleutgeben

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Wir gratulieren ...



Fam. Müncker zur Geburt ihrer Tochter



Frau Loos zum 90. Geburtstag

Aktion „Blumenerde Verteilen“ war ein voller Erfolg!

Am 27. April 2024 fand unsere alljährliche Aktion „Blumenerde Verteilen“ statt und war wieder einmal ein großer Erfolg! Unsere engagierten Gemeinderäte haben fleißig Blumenerde an alle Interessierten verteilt und standen für Fragen rund um das Thema Garten bereit.

Besonders erfreulich war der Besuch des „Natur im Garten“-Busses, der mit zahlreichen Informationen

und Tipps rund um den naturnahen Gartenbau unsere Veranstaltung bereicherte. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren und hilfreiche Ratschläge für ihren eigenen Garten zu erhalten.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen und freuen uns schon auf die nächste Aktion!





Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Gemeindeamt: Hauptstraße 78
2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
www.kaltenleutgeben.gv.at
Facebook:
MarktgemeindeKaltenleutgeben



Parteienverkehr: Dienstag:
7.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr
Donnerstag:
7.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Freitag: 7.00–12.00 Uhr



Sprechstunden: Bürgermeisterin:
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Vizebürgermeister und
geschäftsführende Gemeinderäte:
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr



**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
Wirtschaftshof:**
Dienstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr
Letzter Samstag im Monat: 8.00–11.00 Uhr
Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786

